

→ Vorsorge

Betriebliche Mitarbeitervorsorge

Gehaltsumwandlungsmodell



Die Niederösterreichische
Versicherung

Gehaltsumwandlungsmodell

Die steuerfreie Zukunftssicherung für Arbeitnehmer

- Die Grundlage für dieses Modell bietet das Einkommensteuergesetz gem. § 3 Abs. 1 Z. 15 lit. a in Verbindung mit den Lohnsteuerrichtlinien 2002.
- Mit dem Gehaltsumwandlungsmodell kann jeder Arbeitnehmer einen Betrag bis jährlich € 300,- lohnsteuerfrei sparen.
- Dieser Betrag steht für eine individuelle zukunftsichernde Vorsorge zur Verfügung, wie eine Lebensversicherung oder Pensionsvorsorge, Unfall- oder Krankenversicherung.

Wie funktioniert das Gehaltsumwandlungsmodell?

- Arbeitnehmer und Arbeitgeber vereinbaren, dass monatlich € 25,- des zu versteuernden Einkommens des Arbeitnehmers in eine zukunftsichernde Vorsorge für den Arbeitnehmer investiert werden.
- Im Zuge der Lohnverrechnung überweist der Arbeitgeber der Niederösterreichischen Versicherung monatlich € 25,-.
- Ansprüche aus der Sozialversicherung werden damit nicht geschmälert.
- Die Gehaltsumwandlung erfolgt aufgrund einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und der Niederösterreichischen Versicherung.



Steuervorteile im Vergleich

Berechnungsbeispiel: Frau/Mann 35 Jahre, Vertragslaufzeit 10 Jahre.

	Veranlagungsbeitrag/Monat	Leistung inkl. Gewinn*)	bei einem Steuersatz von
Frau	25,-	3.227,57	38,33 %
			43,6 %
			50 %
Mann	25,-	3.220,25	38,33 %
			43,6 %
			50 %

Berechnungsgrundlage: Er- und Ablebensversicherung Beginn 1. 1. 200

Selbstverständlich können auch längere Vertragslaufzeiten z.B. bis zum

*) Da die in künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorhergesehen werden können, beruhen Zahlenangaben über die Gewinnbeteiligung auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zugrunde gelegt sind. Solche Angabe sind daher unverbindlich.

Die Vorteile auf einen Blick

Für den Arbeitgeber

- Keine Erhöhung der Personalkosten durch die Gehaltsumwandlung
- Verringerung der Lohnnebenkosten. Bei einem monatlichen Betrag von € 25,- beträgt die Ersparnis für privatwirtschaftliche Betriebe 7,9 % pro Mitarbeiter (4,5 % FLAF, 3 % Kommunalsteuer, 0,4 % bzw. 0,42 % Dienstgeberzuschlag).



Die Niederösterreichische
Versicherung

Nettobeitrag/ Monat	Gesamter Eigenaufwand	Gesamtertrag*) inkl. Steuervorteil	Rendite
15,42	1.850,40	1.377,17	10,7%
14,10	1.692,-	1.535,57	12,4%
12,50	1.500,-	1.727,57	14,7%
15,42	1.850,40	1.369,85	10,7%
14,10	1.692,-	1.528,25	12,4%
12,50	1.500,-	1.720,25	14,6%

9
n Pensionsantritt gewählt werden.

Für den Arbeitnehmer

- Jeder Arbeitnehmer kann freiwillig € 25,- des monatlichen Bruttobezuges für die persönliche Zukunftssicherung aufwenden.
- Dieser Betrag wird vor Steuerabzug – daher lohnsteuerfrei in eine zukunftsichernde Vorsorge veranlagt.
- Der Arbeitnehmer erhält somit eine „staatliche Förderung“ (= Steuerersparnis) von 38,33 %, 43,6 % oder 50 %, je nach Progression.

Die Lebensversicherung

- Der Arbeitnehmer ist Versicherungsnehmer des Vertrages und Träger aller Rechte und Pflichten.
- Der Arbeitgeber hat keinerlei Zugriff auf den Vertrag.
- Bei Vertragsablauf kann der Arbeitnehmer frei zwischen einer privaten Zusatzpension und einer einmaligen Kapitalauszahlung wählen.
- Die Zusatzpensionen der Niederösterreichischen Versicherung können individuell gestaltet werden.
- Die Versicherungsleistung als Kapitalauszahlung ist völlig steuerfrei.





Die Niederösterreichische
Versicherung

Nutzen Sie die Steuervorteile des Gehaltsumwandlungs- modells.

Die Berater der Niederösterreichischen
Versicherung stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Stand 01/2009

www.noevers.at



Niederösterreichische Versicherung AG, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
Telefon 01/313 70-0, Fax 01/313 70-395, noevers@noevers.at
Registriert beim Handelsgericht St. Pölten unter FN 100888 s
Gesellschaftssitz: St. Pölten, UID: ATU 15 362 300, DVR: 0007013